

Pressemitteilung

30. Dezember 2016

Gruß zum neuen Jahr

Liebe Varelerinnen, liebe Vareler,

der Wechsel in das Jahr 2017 ist auch dieses Jahr Anlass, das Jahr 2016 aus Sicht der Stadt zu betrachten und Danke zu sagen. Ich möchte mich bei allen bedanken, die uns in der Hochzeit der Flüchtlingskrise zur Seite gestanden haben. Bei allen, die in Vereinen und Verbänden unsere Stadt farbenfroh und munter gestaltet haben. Bei allen, die sich einer Wahl gestellt und diese als Wahlhelfer unterstützt haben. Bei allen, die mit Freude „unser aller“ Projekt, nämlich den Bau eines stationären Hospizes, das gleichzeitig dem ambulanten Bereich und der Palliativarbeit Raum bietet, tatkräftig mit Spenden begleiten. Bei allen, die in der Nachbarschaft einen Freundesdienst erbracht haben und vor allem bei allen, die ihrer Heimatstadt die Treue gehalten haben. Sei es vor Ort oder aus der Ferne. Sie alle sind Teil dieser liebens- und lebenswerten Stadt!

Was hat uns bewegt in 2016? Ich möchte Ihnen Zahlen, Daten und Fakten ersparen. Bewegt hat uns das Schicksal von Millionen Flüchtlingen, das Aufkeimen von rechter Politik, die Terrorattentate, wie zuletzt in Berlin. Die Welt „tickt“ anders. Und in Varel? Wir spüren dieses Ticken, wenn wir vor dem Fernseher sitzen oder mit Freunden sprechen und lassen uns davon aber nicht beirren. Wir hauchen gerade dem ehemaligen Kasernengelände Leben ein. Planungen für den Stadtbetrieb, Gewerbeerweiterungen, Kindergärten, Wohnbauflächen etc., die in 2017 und 2018 umgesetzt werden, passieren reihenweise die städtischen Gremien. Wir setzen gerade die größten Infrastrukturmaßnahmen der Stadt um, ein Stadtteil entsteht. Hallen wachsen wie Pilze aus dem Boden und neue Straßen verbinden unsere Ortsteile. Wir investieren in unsere Schulen und Kindergärten, in die Kaianlage des Vareler Hafens und fördern Windenergieanlagen im Norden von Varel.

All das wird von den über 300 Mitarbeitern der Stadtverwaltung geleistet. Gemeinsam können wir darauf stolz sein.

Für 2017 heißt es, diesen eingeschlagenen Weg weiter zu beschreiten. Ich wünsche mir, dass wir alle uns diesen Veränderungen stellen und sie positiv begleiten. Die Integration der hier verbleibenden Flüchtlinge, ergebnisoffene Diskussionen und leider immer noch das Ringen um die Verteilung der knappen Finanzmittel sind Themen, denen wir uns stellen müssen. Es wird also weiter spannend bleiben.



Der Bürgermeister
STADT VAREL

Pressemitteilung

30. Dezember 2016

Ich wünsche Ihnen allen für 2017 alles erdenklich Gute, Glück und Zufriedenheit. Vor allem aber beste Gesundheit!

Mit herzlichen Grüßen
Gerd-Christian Wagner